

THALHEIMER Stadt Anzeiger



18. Januar 2013

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Jahresrückblick 2012



Juni: 52. T(h)alheim-Treffen in Talheim, Landkreis Heilbronn



August: 3. Mittelalter Heerlager auf dem Waldcampingplatz



September: Ein absolutes Motorsport-Highlight fand erstmals seit 23 Jahren wieder in Deutschland statt.



März: 4. Thalheimer Osterbrunnenfest, auch der 2. Bürgermeister Herr Anton Engelhard unserer Partnergemeinde Markt Roßtal war mit seiner Gattin anwesend.



Liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion wünscht Ihnen für das Jahr 2013 alles Gute, viel Gesundheit, Wohlergehen und persönliche Erfolge.



Juli: 100 Jahre Fußball in Thalheim



September: Erstmals wurde eine große Erntekrone im Zentrum Thalheims, gegenüber dem Rathaus, gestaltet.

(Fotos / Text: red)

Juni: 4. Thalheimer Straßenfest, organisiert vom Gewerbeverein



Oktober: 110 Jahre Schwimmsport in Thalheim

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet am 21.02.2013 um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.



Bürgermeistersprechtag:

Auf Grund von Krankheit findet vorerst der Bürgermeistersprechtag nicht statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden am 24.01. und am 31.01.2013 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 26255 statt.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 13.01.2013 in der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Der Gemeindewahlaußschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.01.2013 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	5797
2. Zahl der Wähler	3276
3. Zahl der ungültigen Stimmen	90
4. Zahl der insgesamt gültigen Stimmen	3186
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl	

Wahlvorschlag	Bewerber	Beruf oder Stand	Anschrift des Wahlvorschlags	Stimmen
1. Freie Wähler-union e. V., FWU	Lasch, Friedemann	Angestellter/Servicetechniker	09380 Thalheim/Erzgeb. Hauptstraße 30	1485
2. Kinder, René	Kinder, René	Geschäftsführer/Kaufmann	09380 Thalheim/Erzgeb. Wiesenstraße 1	1203
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Vogel, Andrea	Diplomsozial-pädagogin	09380 Thalheim/Erzgeb. Kantstraße 7	306
4. DIE LINKE	Haehnel, Wolfgang	Versicherungsangestellter	09380 Thalheim/Erzgeb. Stadtbadstraße 59	192

Keiner der Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Deshalb ist eine Neuwahl am 27.01.2013 erforderlich.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Erzgebirgskreis) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25, Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 58 Wahlberechtigte beitreten.

Thalheim/Erzgeb., 13.01.2013

i.V. Kühn
R. Kühn

Bürgermeister



Wichtiger Hinweis:

Für den zweiten Wahlgang können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung **in dem für Sie zuständigen Wahllokal wählen** oder bei Vorliegen etwaiger Gründe **erneut Briefwahlunterlagen beantragen**. Ihre Wahlbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Thalheim/Erzgebirge für das Kalenderjahr 2013

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.08 (BGBl. I, S. 2794), ist die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2012 zu entrichten und wird hiermit öffentlich festgesetzt.



Öffentliche Bekanntmachung

Die Grundsteuer 2013 wird mit den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid festgelegten Beträgen zu den dort angeführten Terminen fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch machen, wird die Grundsteuer 2013 am 01. Juli 2013 fällig. Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen in der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erlassen. Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim /Erzgeb. erhoben werden. Der Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung, d. h. die festgesetzte Grundsteuer wird trotz Einlegung des Widerspruches zum festgesetzten Termin zur Zahlung fällig.

Thalheim, den 03. Januar 2013

i.v. *S. Kühn*

R. Kühn
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur

Ergänzungssatzung „Zwönitztalstrasse“

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. hat am 13.12.2012 mit Beschluss Nr. 51/2012 die Ergänzungssatzung „Zwönitztalstraße“ beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o. g. Ergänzungssatzung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung mit der Begründung in der Stadtverwaltung Thalheim, Rathaus, Kämmerei – SG Bau, Zimmer 2.06, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. während der nachfolgend genannten Dienstzeiten

Mo. / Mi.	von	09.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Di. / Do.	von	09.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	und	13.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Fr.	von	09.00 Uhr	bis	12.00 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

und gemäß § 215 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Satz 1 BauGB werden nach § 214a Abs. 2a BauGB beachtliche

Fehler unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diese Satzung einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand einer rechtsverbindlichen Satzung in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh- Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigungen bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Thalheim/Erzgeb., den 02.01.2013

i.v. *S. Kühn*

R. Kühn
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Schneefräsen in Thalheim Erzgeb.



Anliegerpflichten bezüglich der Freihaltung der Hydranten und Straßeneinläufe

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer, wir möchten Sie auf Ihre Anliegerpflichten gemäß der Polizeiverordnung und der Straßenreinigungssatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb. erinnern. Gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Thalheim/Erzgeb. hat jeder Anlieger von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen besondere Pflichten. **Hydranten**, Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrsschilder dürfen nicht verdeckt und in ihrer Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigt werden. Der Freiraum im



Umkreis der **Hydranten**, Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrsschilder hat in der Regel mindestens 2 Meter zu betragen. Eine weitere Anliegerpflicht ist gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb. die Reinigungspflicht. Zu dieser Reinigungspflicht gehören außer den Gehwegen auch die oberen Einflussöffnungen der Straßenkanäle (Straßeneinläufe). Wir bitten alle Thalheimerinnen und Thalheimer ihre Straßeneinläufe regelmäßig von Schnee und Eis zu befreien, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Des weiteren bitten wir, zu Ihrer eigenen Sicherheit, die Hydranten von Schnee und Eis freizuhalten. (Text: M. Mothes)

Anlässlich der Wintersaison möchte die Stadt Thalheim/Erzgeb. zusätzlich informieren:

Das Einbringen von Räumschnee in oberirdische Gewässer sowie die Ablagerung in den Uferbereichen ist grundsätzlich **nicht** gestattet. Bei winterlichen Witterungs-/Abflussbedingungen schmilzt eingebrachter Schnee nicht bzw. nur sehr langsam. Im Gewässer kommt es zu einer verstärkten Bildung von gefährlichem Eisbrei. Hierdurch kann es zum Einen zu Gewässerverunreinigungen und/oder zum Anderen zu gefährlichen Eisbildungen, Stauungen und Eisversetzungen, verbunden mit einer erhöhten Hochwassergefahr sowie einer Gefährdung von Bauwerken (Z. B. Durchlässen, Brücken, Wehranlagen etc.) kommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Einbringen von Räumschnee in fester oder flüssiger Form nicht unter den erlaubnisfreien Gemeingebräuch nach § 25 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und auch nicht unter Eigentümer- und Anliegergebrauch im Sinne von § 26 WHG i. V. m. § 34 Sächsisches Wassergesetz (Sächs WG) fällt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Räumschneebeseitigung gewässerunschädlich vorzunehmen ist. (Text: R. Wegener)

Stadtverwaltung Thalheim

Bauhof

Seit Beginn des Winters 2012 waren die Mitarbeiter des Bauhofs permanent im Einsatz.

Durch die langanhaltenden Schneefälle war die Straßenbreite bei fast allen Straßen so stark eingeengt, dass seit Mitte Dezember Schnee von den Straßenrändern abtransportiert werden musste. Nach Zuspitzung der Lage wurde in der Nacht vom 11. zum 12.12. und vom 12. zum 13.12. durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und von ortsansässigen Transport- und Baufirmen der Schnee weggefräst und abtransportiert. (Fotos / Text: red)



Sächsische Ehrenamtskarte

Anerkannt im Ehrenamt

Um bürgerschaftliches Engagement noch besser zu würdigen, hat die Sächsische Staatsregierung vor gut 3 Jahren sachsenweit die Sächsische Ehrenamtskarte eingeführt. Nun wird das Programm fortgeführt und die Sächsische Ehrenamtskarte für die Jahre 2013 bis 2015 neu aufgelegt. Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte können durch die Karte kleine Vergünstigungen genießen, etwa beim Besuch von Veranstaltungen oder Museen (nähere Informationen unter www.ehrenamt-sachsen.de). Die Ausstellung der Karten soll wie bisher in unkomplizierter Weise am Wohnort der ehrenamtlich Tätigen erfolgen. Alle interessierten Vereine und Institutionen in der Stadt Thalheim/Erzgeb. sind deshalb aufgefordert, für ihre ehrenamtlich engagierten Mitglieder die Sächsische Ehrenamtskarte bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. zu beantragen. Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen die Stadtverwaltung, Frau Weber, Tel.: 03721/26211.

(Text: E. Weber)

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tiereverbesserung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013. Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden. Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tier-

besitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

(Text: Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de)



Neuer Tourismusschwung in der Zwönitztal-Greifensteinregion:

Seit März 2012 gelingt es uns zunehmend, die nun mittlerweile 12 Kommunen zu einem marktfähigen Tourismus-Gebiet als Ganzes, mitten im Erlebnisland Erzgebirge zu einen. Fast alle Kommunen sind seit Beginn dieses Jahres Mitglied im Tourismusverband Erzgebirge und stellen damit ein gewichtiges, ganzjähriges Angebot im Erzgebirge dar. Jetzt ist es besonders bedeutend, möglichst viele Übernachtungsangebote auf unserer Homepage www.zwoenitztal-greifensteine.de unseren zukünftigen Gästen anbieten zu können, auch um die „Sauer- und Gurken-Zeiten“ zwischen den Tourismus-Saisonen mit zufriedenen Gästen und deren Buchungen zu beleben. Liebe Vermieter, nutzen Sie bitte die einmalig günstigen Konditionen des Online-Buchungs-Portals, welches über unsere Homepage weltweit äußerst gut verlinkt ist! Je nach Bettenanzahl ab 50 Euro Jahresbeitrag (max. 120 Euro bei über 70 Betten pro Vermieter) und einer Vermittlungsprovision von 10 % auf den Gesamt-Übernachtungspreis, die erst bei Buchung an das System DESKLINER fällig wird, sind Sie schon dabei! Neugierig? Rufen Sie uns an: 03721-2744931! Nutzen Sie bitte auch zu Ihrer eigenen Information und der Ihrer Gäste, Freunde, Verwandten und Bekannten unsere echt informative und spannende Freizeit-Homepage www.zwoenitztal-greifensteine.de! Sie werden überrascht sein, was da alles zu lesen und an unglaublich vielseitigen Freizeit-Tipps nur allein aus unseren 12 Kommunen zu finden bzw. auch verlinkt ist. Testen Sie es! Sie werden vergessen, was Langeweile ist. Wir freuen uns über Ihre Meinung und natürlich auch Ihre Weiterempfehlung und Verlinkung unserer Seite auf Ihrer Homepage. Für das neue Jahr 2013 wünschen wir Ihnen vor allem viel Gesundheit, Glück und Freude, viele Gäste und Spaß in unserer gemeinsamen Zwönitztal-Greifensteinregion! Mit den besten Wünschen, auch für einen schönen und erlebnisreichen Winter auf den Pisten, Rodelhängen oder in den Skiloipen der Zwönitztal-Greifensteinregion und einem herzlichen SKI HEIL und GLÜCK AUF verbleibt Hartmut Krause, Projektmanager Tourismus Zwönitztal-Greifensteinregion e. V., Auerbacher Str. 5 in 09395 Hormersdorf, Fon: 03721-2744931, Fax: 03721-23006, krause@zwoenitztal-greifensteine.de, www.zwoenitztal-greifensteine.de



Thalheimer Weihnachtsmarkt 2012

Der Weihnachtsmarkt wurde traditionell am 7.12.2012 um 18.30 Uhr durch den Gewerbeverein und den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Schädlich, eröffnet.



Bei wunderschönem Winterwetter und festlich geschmücktem Markt waren bereits viele Besucher unterwegs. Wahrscheinlich wollten diese auch wissen, wer im Jahr 2012 Thalheimer Glühweinkönig wird.



10 Händler und Vereine beteiligten sich an dem Wettstreit, den zum wiederholten Male die Ringer vom RVT für sich entscheiden konnten.



Ein weiterer Höhepunkt des Thalheimer Weihnachtsmarktes war am Sonnagnachmittag die Weihnachtsverlosung. Über 30 tolle Preise gab es zu gewinnen, die überwiegend von Thalheimer Gewerbetreibenden gesponsert wurden.

Der Gewerbeverein informiert:

Voraussichtlicher Terminplan 2013

- | | |
|--------------|---|
| 23.02. | „Badfest“ |
| 16.03. | 20-jähriges Jubiläum des Gewerbevereins Thalheim e.V. |
| 22.03. | 5. Thalheimer Osterbrunnenfest |
| 09.04. | Mitgliederversammlung |
| 25.05. | Straßenfest auf der Unteren Bahnhofstr. |
| 14. - 16.06. | Thalheim-Treffen in Tengen-Thalheim |
| 14.09. | Vereinsausflug |
| 28.09. | 3. Thalheimer Verkaufsnacht |
| 08.11. | Jahreshauptversammlung |
| 06. - 08.12. | Thalheimer Weihnachtsmarkt |

Zu den einzelnen Veranstaltungen wird rechtzeitig informiert bzw. eingeladen. Ich freue mich über eine rege Beteiligung und habe für Fragen, Hinweise und Anregungen stets ein offenes Ohr!

(Volkmar Wegbrod (Vorsitzender GVT),
Tel.: 03721/85219, info@gewerbeverein-thalheim.de)

Der Gewerbeverein warnt vor Abzocke:

Wie bereits in der Presse zu lesen war, wird vor den Schreiben der sogenannten Gewerbeauskunft-Zentrale gewarnt! Dieses Unternehmen verschickt amtlich aussehende Schreiben an Firmen, auf denen „lediglich“ die Vollständigkeit und Richtigkeit der Firmendaten überprüft werden soll. Die Angeschriebenen sollen auf einer Firmenauskunfts-Internetseite erfasst werden und deutschlandweit zu finden sein. Im Kleingedruckten wird durch die Unterschrift ein 2-Jahresvertrag aktiviert und es entstehen Kosten von über 1000 Euro. Auch von einem 2. Erinnerungsschreiben sollte man sich nicht beeindrucken lassen. Die Gewerbeauskunft-Zentrale wurde bereits auf Unterlassung verurteilt, was aber scheinbar bislang keine Wirkung erzielt hat.

Herzlichen Glückwunsch



Die Bäckerei & Konditorei Heike Rudolph wurde von der Bäckerinnung Annaberg-Buchholz für ihren Butterstollen mit einer Prämierungsurkunde in GOLD ausgezeichnet. Dazu gratuliert der Gewerbeverein Thalheim e.V. ganz herzlich!

(Fotos / Texte: K. Bauer Gewerbeverein)



Ortsgruppe Thalheim des Behindertenverbandes

Dann ist sie da, die Weihnachtszeit

Mit diesem kleinen Gedicht aus dem Thalheimer Stadtanzeiger vom Jahr 2010 wurde unsere Weihnachtsfeier 2012 durch die Ortsgruppenvorsitzende Frau Gabriele Krauß eröffnet. In der Vorwoche hatte sich die Natur ein weißes Kleid zugelegt und das „Paradies“ war wieder für 135 Mitglieder der Ortsgruppe des Behindertenverbandes festlich gedeckt. Bei einem kurzen Jahresrückblick ließen wir die beiden Reisen im Frühjahr nach Leipzig und im Herbst ins schöne Vogtland noch einmal Revue passieren. Natürlich auch die vielen kleinen Fahrten und die Reise unserer Jugendgruppe in die Miniwelt Lichtenstein. Frau Marika Ebert, Leiterin der Informations- und Kontaktstelle in Thalheim, stellte dann die Entwicklung der Ortsgruppe in Zahlen und Fakten vor. Es konnte auch im Jahr 2012 die Mitgliederzahl von fast 200 gehalten werden. Der Geschäftsführer der Verbands, Herr Dr. Clauß, überbrachte Grüße und gute Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Für ihre langjährige Arbeit im Ehrenamt wurden an diesem Tag Frau Renate Schettler und Frau Brigitte Martin durch den Geschäftsführer geehrt.



Nach diesen vielen Worten wurde es endlich Zeit, sich den Stollen und auch eine Tasse Kaffee schmecken zu lassen, denn die Choristen des Adorfer Chors unter Leitung von Uta Loth standen schon bereit. Mit kleinen Gedichten und vielen schönen Liedern stimmten sie uns auf die Weihnachtszeit ein.



Der Nachmittag war natürlich, wie immer, viel zu schnell vorbei aber ein kleines liebevoll verpacktes Präsent, das durch die Drogerie Kluge organisiert worden war, konnte jedes Mitglied mit nach Hause nehmen. Schon standen die Kleinbusse abfahrbereit vor der Tür und auch der Autobus der GmbH Zschopau wartete bereits auf seine Mitfahrer. Bei Ute Wehner und ihrem Team möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns bereits auf die Weihnachtsfeier im Jahr 2013.

im „Paradies“. Thomas Korte sorgte für den guten Ton, auch bei ihm möchten wir uns bedanken. Danke auch an alle Frauen und Männer im Ehrenamt und unserer verbandseigenen Pflegestation „mit Pfiff“, denn ohne deren Hilfe könnten solche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Bei allen Sponsoren im Jahr 2012, ob Geld oder Sachspenden, möchten wir uns ebenfalls auf das Allerherzlichste bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, unserem Ehrenamt und allen Helfern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr.

**Vergeht auch Jahr und Jahr,
eines ist klar:**

**Das Leben muss man stets genießen,
keine Stunde darf ohne Freud verfließen**

(Verfasser unbekannt)

(Fotos / Text: Der Ortsvorstand Thalheim)

Rückblick:

„Im Ehrenamt des Stadtchors“

Auf 2 Jahre als Vorstandsvorsitzende und gleichzeitig Sängerin im Stadtchor Thalheim blicke ich zurück. Es waren engagierte zeit- und kraftfördernde Jahre in jeder Hinsicht, aber auch eine schöne erlebnisreiche Zeit gemeinsam mit allen Sängern. Ich fühlte mich wohl, liebte die Lieder, Proben, Auftritte, Zusammenkünfte und gemeinsamen Veranstaltungen. Der Stadtchor Thalheim ist ein gestandener, leistungss starker Klangkörper, der durch seine 4-Stimmigkeit und sein umfangreiches, niveauvolles Repertoire überzeugt und begeistert. Im Jahr 2013 zählt er mit nun-



mehr 53 aktiven Sängern, insgesamt 69 Mitgliedern zu den größten Chören in der Region. Ich danke allen Sängern für die schönen Stunden, die ich erleben durfte und wünsche für das Neue Jahr 2013 alles, alles Gute, vor allem Gesundheit, viele gesangliche Erlebnisse und Freuden, Kraft, Ausdauer und Stimme bei den Proben und wieder ähnliche Erfolge wie im vergangenen Jahr, wo wohl das größte Highlight für alle, unser unvergessliches Konzert mit dem Weltstar Kathy Kelly und insgesamt 130 Sängern, darunter 45 Kindern war. Auch 2013 wird der Stadtchor wieder von sich Reden machen: am 27.04.2013 Frühjahreskonzert mit 40 Kindern der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz im Paletti-Park Lugau und am 26.05.2013 Großes Chorkonzert mit 7 Chören der Region im Bürgergarten Stollberg. (Foto und Text: Manina Poitz)



Thalheimer Sportler feiern in grün-weiß
Am 10.11.2012 fand im Sportlerheim Thalheim der Sportlerball des SV Tanne Thalheim e.V. statt. Rund 200 Gäste aus allen Abteilungen waren erschienen, um den Verein, seine Mitglieder und den Thalheimer Sport zu feiern. Die Veranstaltung - mittlerweile zur Herbsttradition der Thalheimer geworden - fand dieses Jahr unter dem Motto „grün-weiß“ entsprechend der Farben des Vereinswappens statt. Die Großzahl der Gäste erschien in kreativen grün-weißen Outfits - allen voran die Handballerinnen - und bekundeten somit ihre Begeisterung für den zweitgrößten Verein im Erzgebirgskreis. Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde wie



jedes Jahr dazu genutzt, den ehrenamtlich Tätigen einen Dank auszusprechen. Dies erhielt einen besonderen Stellenwert, da Besucher aus allen Abteilungen anwesend waren und die Ehrungen verfolgten. Der 1. Vorsitzende Klaus Jerchel zeichnete André Schneider für seine 10-jährige Tätigkeit als Leiter der Abteilung Ski sowie Rainer Witek für sein Engagement in der Abteilung Fußball mit der Ehrenmedaille in Bronze des Kreissportbundes aus. Der Vereinschef ehrte darüber hinaus zwei ganz besondere Mitglieder, die sich bereits seit über 40 Jahren im Trainingsbetrieb, als Abteilungsleiter Turnen und Fußball sowie im Vereinsvorstand engagieren: Hans Dost und Wilfried Böttcher erhielten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Ehrenmedaille des SV Tanne Thalheim in Gold. Über viele Jahre führten sie gemeinsam den Verein zu seinem jetzigen Status, förderten eine Vielzahl junger Sportler und opferten einen Großteil ihrer Zeit für den SVT in Turnhallen, auf Spielfeldern oder bei Versammlungen und in Gremien. Der jetzige 1. Vorsitzende Jerchel betonte, dass diese Auszeichnung nicht an würdigere Mitglieder hätte vergeben werden können und unterstrich abermals die Bedeutung der Sportfreunde Dost und Böttcher für den Thalheimer Sport. Im weiteren Verlauf des Abends präsentierten die Turnerinnen eine Tanzeinlage und unter der musikalischen Begleitung der Discothek „Recordplay“ wurde anschließend getanzt, der Verein in „grün-weiß“ gefeiert und die sportliche Gemeinschaft genossen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und allen Helfern, die an der Vor- sowie Nachbereitung und der Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren. Auch diese Arbeit im Hintergrund ist beispielhaft für die gute und engagierte ehrenamtliche Arbeit sowie den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem SV Tanne Thalheim. Im Jahr 2013 wird der Sportlerball bereits zum 5. Mal ausgestaltet werden und die diesjährige Veranstaltung macht bereits jetzt Appetit auf dieses kleine Jubiläum.

(Foto und Text: S. Keller)

Die Thalheimer Laufgruppe informiert:

Am letzten Tag des alten Jahres starteten einige Läufer der Laufgruppe Thalheim beim Silvesterlauf in Aue und beendeten das Jahr mit guten Ergebnissen. Sebastian Roscher siegte mit 0:44h in der Ak männl. Jugend, ebenso Ursula Weigel mit 0:52h in der Ak 51-60 und Elke Roscher wurde hier 5. mit 1:06h, Jana Schreier wurde 8. in der Ak 31-50 mit 1:04h. Bei den Männern in der Ak 51-60 Pl.7 für Matthias Sturm in 0:49h und Wolfgang Roscher nach 10Km mit 1:10h im Ziel.
(Text: Bertrand Maier)



16. Weihnachtsschauturnen wieder ein voller Erfolg

Mit der bereits 16. Auflage des Weihnachtsschauturnens haben die Thalheimer Sportlerinnen am 15.12. noch einmal für einen Glanzpunkt gesorgt. Die rund 150 Zuschauer wurden von den knapp



60 Aktiven mit ihrem abwechslungsreichen Programm verzaubert. Nach einem zackigen Auftakt aller Turnerinnen zeigten die Kinder aus der Vorschulgruppe den Zuschauern, wo bereits die ersten Grundlagen geschaffen werden. Weiter ging es dann mit den Wettkampfturnerinnen von der 1. Klasse bis hin zum Erwachsenenbereich. So konnten die Zuschauer sehen, wie sich im Laufe der Jahre die Übungen verändern



und die Schwierigkeiten in den Übungen zunehmen. Ein Highlight war dabei sicherlich der Auftritt der Landesligamannschaft, die sich erst kürzlich den Klassen-erhalt in der 1. Landesliga ertunnt hat. Abgerundet wurde das Programm von verschiedenen tänzerischen Einlagen sowie den Übungen von Laura Wötzl, die seit knapp 2 Jahren im Leistungszentrum Chemnitz trainiert. Zum Schluss stockte den Zuschauern bei den Sprüngen am Minitramp förmlich der Atem, als sich Hans Dost zusammen mit weiteren 10 Turnerinnen



„überspringen“ ließ. Als krönenden Abschluss gab es einen musikalischen Beitrag von Sandra Keller, die Ella Endlichs „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem bekannten Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrö-



del“ sang. An dieser Stelle möchten wir allen Übungsleitern und fleißigen Helfern im Hintergrund danken, die auch in diesem Jahr zum Gelingen des Schautur-



nens beigetragen haben. Die Turnerinnen um Hans Dost wünschen allen Freunden des Turnsports alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2013!

(Text: Silke Klose, Fotos: privat)



Vanessa, Leon und Stefan gewinnen die Drei-Tannen-Pokale

Am 28. und 29.12. fanden mit insgesamt 85

Spielerinnen und Spielern die jährlichen Weihnachtsturniere im Tischtennis statt. Sie starteten bei 20 Teilnehmern aus elf Vereinen mit den Nachwuchswettbewerben. Um allen Sportlern eine möglichst große Anzahl an Spielen zu ermöglichen, wurden die Vorrundengruppen verschiedener Alterskategorien zusammengefasst. Die Sieger jeder Kategorie konnten sich über Urkunden, Medaillen und kleine Sachpreise freuen. Am Ende der Wettbewerbe galt



Teilnehmer am Nachwuchsturnier

es den altersklassenübergreifenden besten Teilnehmer am Nachwuchsturnier zu küren. Die Turnierleitung konnte Leon Schubert aus Tannenberg, der alle seine Spiele ohne Satzverlust gewonnen hat, mit dem „Drei-Tannen-Pokal“ auszeichnen. Am 2. Turniertag ging es im Herrenturnier mit 51 Teilnehmern weiter. Im Starterfeld befanden sich neben der kompletten ersten Thalheimer Mannschaft auch der Titelverteidiger Christian Dürkop aus Röthenbach und zahlreiche weitere

starke Bezirksklassespieler, wie der Zwönitzer André Meyer. Da die Auslosung der 12 Vorrundengruppen bereits am Vortag stattgefunden hatte, waren ein pünktlicher Turnierstart und ein zügige Turnierablauf möglich. Für die Vorrundenspiele waren aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nur 2 Gewinnsätze je Spiel angesetzt. Anhand der Spielstärke waren 2 Spieler pro Gruppe gesetzt. Allen 24 favorisierten Spielern gelang der Einzug in die Finalrunde. Besonders spannend ging es in Gruppe I zu. Hinter dem Limbacher Tino Kerner hatten 3 Spieler jeweils zwei Spiele gewonnen und verloren. Es musste also die Satzdifferenz über das Weiterkommen entscheiden. Der Gruppenzweite (Adrian Örtel, 6-4 Sätze) und der Gruppendritte (Felix Buschmann, 4-4 Sätze) zogen in die nächste Runde ein. Für Michael Lötzsch blieb der undankbare vierte Platz



Siegerehrung Nachwuchsturnier

und die Teilnahme an der Trostrunde. In der ersten Finalrunde kam es für die Röthenbacher zu einer unglücklichen Auslosung. Die beiden Brüder Christian und Steve mussten gegeneinander spielen, der Titelverteidiger Christian hatte dabei die Nase vorn, musste sich aber im Achtelfinale André Meyer geschlagen geben. Ebenfalls in der ersten Finalrunde setzte der Noppenspezialist Uwe Löffler dem Angriffsspieler Dimitri Golowin mächtig zu und zog erst nach spannenden 5 Sätzen den Kürzeren. Im Viertelfinale waren noch 4 Thalheimer im Rennen um den parallel zum „Drei-Tannen-Pokal“ ausgelobten Titel des Thalheimer Stadt-



Siegerehrung Doppel der Herren

meisters. David Neuber und Dimitri Golowin mussten sich allerdings ihren Gegnern geschlagen geben. So ging es im Spiel zwischen Stefan Unger und Artur Golowin um den nächsten Stadtmeister. Stefan behielt in die Nase vorn, zog ins Halbfinale ein und war damit bereits bester Thalheimer Starter. Im anschließenden Halbfinale gewann er auch gegen Marcel Arnold aus Limbach-Oberfrohna. Im Finale wartete nun sein ehemaliger Vereinskamerad André Meyer aus Zwönitz. Nachdem im dritten Satz beim Stande von 10 zu 6 der Thalheimer bereits wie der sichere Sieger aussah,

Fortsetzung auf Seite 10

Seite 9



Sport

drehte sich das Spiel noch. André gewann den 3. und den 4. Satz und die Entscheidung musste im 5. Satz fallen, Stefan fand seine Linie aus den ersten Sätzen wieder und krönte seine starke Leistung mit dem Gewinn des Turniers. Das Damenturnier hatte 14 Teilnehmerinnen. Als einzige Thalheimerin schaffte Sybille Grebner den Einzug ins Viertelfinale und gewann damit den Titel „Thalheimer Stadtmeisterin 2012“. Im Viertelfinale war dann gegen Ute Umlauft aus Dresden Endstation. Ute verlor anschließend die Halbfinalbegrenzung gegen die Adorferin Marion Neuber. Im zweiten Halbf-



Siegerehrung Doppel der Damen

nale gewann Vanessa Horn in fünf Sätzen gegen Claudia Schubert und siegte auch im Finale gegen Marion Neuber. Somit gewann Vanessa Horn aus Amtsberg erstmals das Damenturnier um den „Drei-Tannen-Pokal“. In den Doppelwettbewerben waren bei den Damen Tina Lundershausen (TTV Stollberg) und Claudia Schubert (SV Leukersdorf) nicht zu schlagen. Bei den Herren gewannen die Zwönitzer Andreas Glau und André Meyer. An der Trostrunde können nach dem KO-System alle nach der Vorrunde ausgeschiedenen Spieler teilnehmen. Bei den Damen gewann Margitta Petke aus Thalheim und im umkämpften Herrenfeld Falk Rister aus Gornsdorf. Die Teilnehmerzahl im Damenwettbewerb ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil geblieben, bei den Herren nahmen deutlich mehr Spieler teil (51 im Vergleich zu 38). Den erfreulichsten Zugewinn gab es im Nachwuchsturnier, da stieg die Teilnehmerzahl von 14 auf 20 Tischtenniskönnern.

(Fotos/Text: Gerd Arnas, red)

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer,
wer hat Fotos oder Informationen über die **Schwäne Zwick und Zwack** aus Thalheim?



Bitte melden Sie sich bei folgende Kontaktdaten: Maik Bohn (Schwanenfreund), Festnetz-Nr.: 03721-86222 oder Handy-Nr.: 0162-4744052. Vielen Dank M. Bohn

Geschäftsjubiläum

Ratschlag

von Johann Wolfgang Goethes Mutter, Frau Aja

Nimm zwölf Monate,
putze sie sauber von
Neid, Bitterkeit, Pedanterie
und zerlege sie in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat für ein Jahr reicht.
Jeder Tag wird einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen
Fröhlichkeit und Humor.

Füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie
und eine Prise Takt.
Dann wird die Masse
mit sehr viel Liebe übergossen.
Das fertige Gericht schmücke mit Sträußchen
kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit.

ausgewählt: E. Börner

Herzlichen Glückwunsch

Fußbodenleger Woidtke feiert Zwanzigjähriges

Wie viele andere Unternehmen feierte auch die Thalheimer Firma Woidtke dieses Jahr ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Der 2. Stellvertretende Bürgermeister Friedemann Lasch und der Gewerbevereinsvorsitzende Volkmar Wegbrod besuchten das Unternehmen in seinen Wohn- und Geschäftsräumen in der Salzstr. 14 und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Stadtverwaltung Thalheim. Herr Hartmut Woidtke ist seit nunmehr 20 Jahren als Fußbodenle-



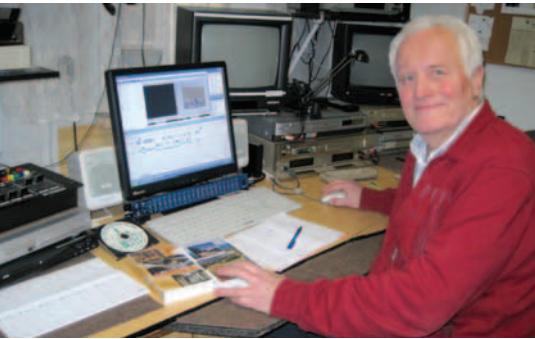
ger im ganzen Bundesgebiet unterwegs. Die Schwerpunkte der Betriebstätigkeit liegen auch heute wie damals im Verlegen von Laminat, Parkett, Nadelfilz, Kork, PVC und Teppichboden. Durch fachmännische Beratung, termingerechte und qualitativ hochwertige Arbeit besitzt die Firma einen guten Ruf. Telefonisch zu erreichen unter 0172 / 37 66 743 .Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und persönlicher Wohlergehen.

(Foto und Text: S. Straub)



Am 01.12.1993 -vor 20 Jahren- wurde das TV-Video-Studio Thalheim als Gewerbe angemeldet. Damit gab man dem Regionalfernsehen einen rechtlichen Rahmen, da nach bundesdeutschem Gesetz für das Einspeisen des Programmes eine Sendelizenz erforderlich ist. Um diese Lizenz konnte man sich bewerben und mit ordentlichem Aufwand (Aus- schreibung / Bewerbung / Anhörung) erhielt man dann diese auch. Die erste Information, im Februar 1990, eine Einladung der Thalheimer FDP ins Kulturhaus Clara Zetkin, wurden von einem Robotron-Rechner ins Kabelnetz (AG Minkosberg) eingespeist. Die damalige amtierende Bürgermeisterin Maria Kuniß stellte dann über den amtlichen Weg Verbindung zu anderen mit ähnlichen Aktivitäten her und bekundete mit einem Schreiben der Stadt das Interesse an dieser Form der Verbreitung von Informationen. Es wurde ein Computer „Atari“ aufgetrieben mit einem brauchbaren Programm (Demo-Stadthalle Chemnitz). Es wurde Technik versorgt, gebaut, und ab März 1990 stand auf FS-Kanal 3 ständig ein Informationsprogramm zur Verfügung. Alle, die irgendwie mit der Antennenanlage verbunden sind, waren begeistert. In den Jahren 1991/92 begann Jürgen Nestler auch in anderen Orten Kabelanlagen mit dieser Art von Informationen z.B. in Auerbach, Jahnsdorf, Brünlos zu installieren. Auch wurden zu bestimmten Anlässen Video-Beiträge erstellt und ausgestrahlt. In den Jahren 1992/93/94 begannen in vielen Kabelanlagen Veranstalter mit lokalen und regionalen Programmen. Seit 1994 arbeitet Herr Nestler mit seiner Frau Brigitte und teilweise bis 5 Angestellten in den Räumen der Unteren Hauptstraße 10, spä-

20 Jahre TV-Video-Studio Thalheim



ter sogar mit 2 Videoschnittplätzen. Ab 1996 wurde in Thalheim und Umgebung ein einheitliches Programm „tele-JOURNAL/TV-Zwönitztal“ verbreitet und ständig erweitert, mit Computertechnik „Amiga1200“ + Video-Recorder-S-VHS (bis 2012). Auch fand ein reger Austausch von Beiträgen mit anderen Veranstaltern statt, unter anderem auch eine Mitgliedschaft in der ARiS (Arbeitsgemeinschaft Regionaler Fernsehveranstalter in Sachsen). Als ein Highlight zum Beispiel wurden zu den Gewerbeschauen des Gewerbevereines Thalheim Liveübertragungen ins Kabelnetz geschalten, ebenso Kaufkassetten von verschiedenen Veranstaltungen hergestellt. Eine Idee - im November des Jahres 1999 lief das erste Mal das Maskottchen „Quersack-Max“ über die Bildschirme, welches das Fernsehen dann weiterhin begleitete und das Zwönitztal bis heute auch nach Außen repräsentiert. Aus medienrechtlichen Gründen wurde die Sendelizenz ab 2001 auf Frau Brigitte Nestler übertragen, das TV-Video-Studio lieferte die Beiträge und Sendung weiterhin. In den 21 Jahren fanden viele Praktikanten, Umschüler, Ferienschüler etc. eine sinnvolle Beschäftigung bzw. Ausbildung, ebenso mehrere Festangestellte Arbeit, Lohn und Brot. Ab Januar 2012 wurde eine Kooperation mit dem Kabeljournal Beierfeld begonnen und das Programm grundlegend umstrukturiert, ebenso die Kopfstellen aufwendig mit neuer Technik versehen. Die Redaktion des Thalheimer Stadtanzeigers wünscht Herrn Nestler und seinen Mitarbeitern weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

(Foto: S. Straub,

Text: red)



10 Jahre Second Hand Shop des Deutschen Roten Kreuzes in Thalheim, Untere Bahnhofstr. 4

Vor 10 Jahren hatten wir die Idee unser gutes und umfangreiches Angebot aus den Kleiderspenden, für jedermann attraktiv und geschmackvoll in einem „richtigen“ Laden anzubieten. So mieteten wir, unter anderem in Thalheim ein kleines Geschäft an, statteten es mit Regalen, Kleiderständern und Umkleidekabine aus und konnten dieses am 1. Advent 2002 eröffnen.



Schnell stellte sich heraus, dass wir mit unserer Idee richtig lagen. Viele Menschen unterschiedlichster gesellschaftlicher Stellung kamen und nahmen unser Angebot in Anspruch. Wir sind immer bemüht das Angebot in unserem Shop so vielfältig wie möglich zu halten. Das heißt bei uns kann jeder ein absolut modisches Schnäppchen finden, es wird aber auch an das ältere Publikum gedacht. Mit ca. 25,00 Euro kann man sich bei uns von Kopf bis Fuß einkleiden, das heißt von der Unterwäsche über Hosen, Pulli, Jacke und Schuhe. Und sind Sie sicher, es sieht keiner, dass es

aus dem Second Hand Shop des DRK ist! Dankbare Kunden sind auch immer die vielen Großeltern, welche Wechselsachen für ihre Enkelchen bei uns holen. Natürlich wird auch das Spielwarenangebot immer gern genutzt, auch wenn das leider nicht so reichhaltig ist. Aber hier freuen wir uns auch immer besonders wenn es Eltern, Großeltern erwerben, die es sich

hätten sonst nicht leisten können. Wer schon bei uns einkaufen war, weiß mit wie viel Engagement die Verkäuferinnen bemüht sind die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Wenn Sie noch nicht bei uns waren, würden wir uns freuen wenn wir Sie neugierig gemacht haben und sie bald einmal begrüßen können. Bei unseren vielen treuen Kunden möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich für Ihre Treue bedanken und hoffen weiter auf Ihre Unterstützung.

(Foto: S. Straub,

Text: Second Hand Shop)



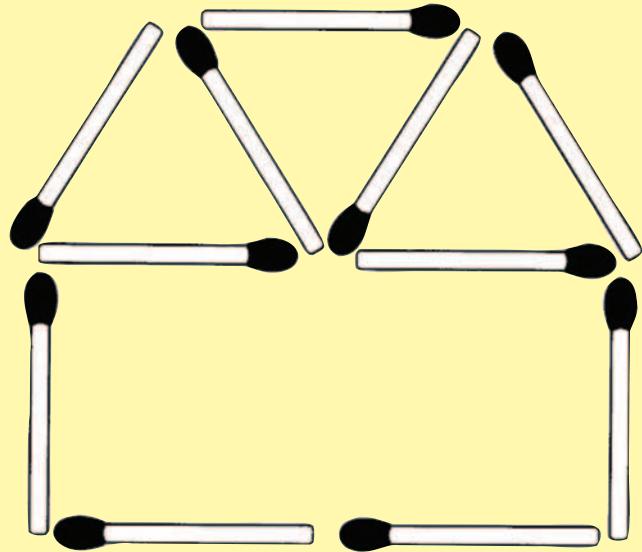
Rätselspaß

Zu Ostern suchen wir Eier, hier suchen wir Fehler.
Wer findet im unteren Bild 10 Fehler?

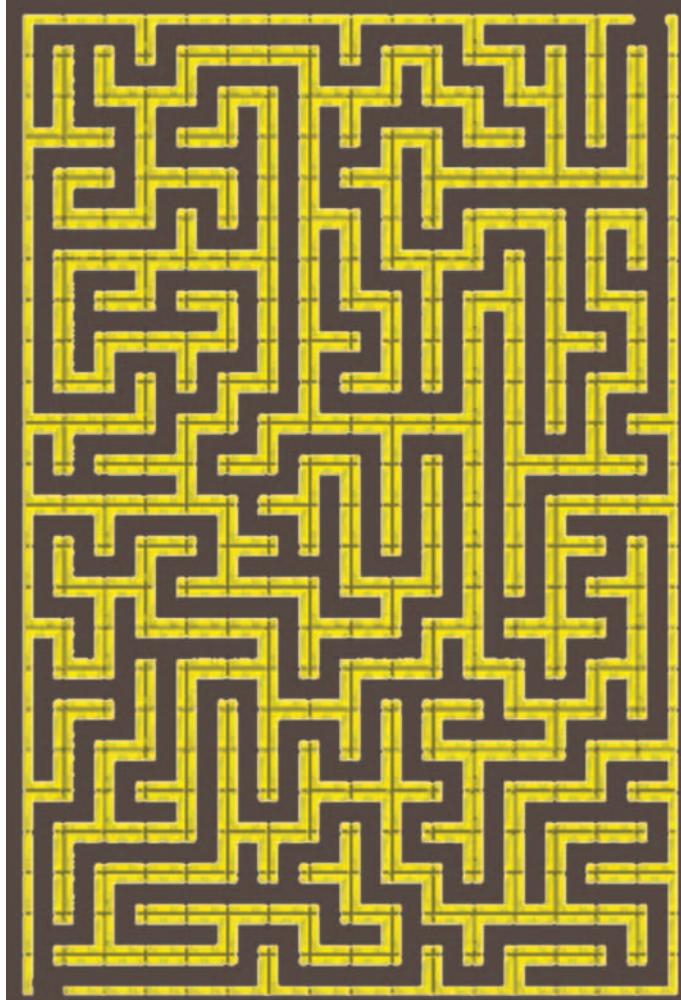


Trausaal im weihnachtlichen Ambiente im Thalheimer Rathaus

Legen Sie eines der Streichhölzer so um, dass ein Dreieck und drei Vierecke entstehen



Wer kann den Schneemannhelfern den richtigen Weg zu den Geschenken zu finden.



Die Auflösungen erscheinen im nächsten Thalheimer Stadtanzeiger.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

So., 20.01.	10.00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst
	10.00 Uhr	Allianzkindergottesdienst
So., 27.01.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 03.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 10.02.	09.30 Uhr	Lesegottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 17.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 20.01.	10.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
So., 27.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 03.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 10.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Superintendent F. Fröhlich und Kindergottesdienst
Di., 17.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

So., 20.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 26.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 27.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 02.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 03.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 09.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 10.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 16.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 17.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz



Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntags	09.00 Uhr	Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
Donnerstags	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstags(14 tägl.)	19.00 Uhr	Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar 2013.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**



*Alles Liebe
zum
Geburtstag*

Fiedler, Else	98 Jahre
Illing, Rudi	89 Jahre
Colditz, Anneliese	89 Jahre
Schletter, Jutta	88 Jahre
Wetzel, Ilse	88 Jahre
Taubert, Elfriede	88 Jahre
Nobis, Werner	88 Jahre
Müller, Horst	87 Jahre
Müller, Wanda	87 Jahre
Bergert, Hans-Joachim	87 Jahre
Müller, Irene	86 Jahre
Lange, Helmut	85 Jahre
Seifert, Elisabeth	85 Jahre
Richter, Reinhard	85 Jahre
Röckl, Ruth	84 Jahre
Schindler, Erwin	84 Jahre
Rehm, Eberhard	84 Jahre
Roßleben, Gertraud	84 Jahre
Arnold, Rudi	84 Jahre
Hampel, Helmut	84 Jahre
Ulbricht, Johanne	83 Jahre
Süß, Maria	83 Jahre
Werner, Gertraud	83 Jahre
Beck, Gisela	82 Jahre
Arnold, Heinz	82 Jahre
Klos, Siegfried	82 Jahre
Koch, Rita	82 Jahre
Schwind, Elfriede	82 Jahre
Fischer, Gerda	81 Jahre
Melzer, Werner	81 Jahre
Porstmann, Rolf	81 Jahre
Takacs, Katharina	81 Jahre
Schneider, Ursula	81 Jahre
Pfüller, Christoph	80 Jahre
Hermann, Rainer	80 Jahre
Hänel, Gerhard	80 Jahre
Mehner, Irene	79 Jahre
Kindermann, Ursula	79 Jahre
Janni, Matthias	79 Jahre
Richter, Wolfgang	79 Jahre
Phenn, Inge	79 Jahre
Oeser, Günter	78 Jahre
Neujahr, Gerhard	78 Jahre
Mothes, Klaus	78 Jahre
Ilßer, Hans	78 Jahre
Hofmann, Ingeborg	78 Jahre
Rehm, Ursela	77 Jahre
Günther, Anita	77 Jahre
Meyer, Inge	77 Jahre
Seliger, Waltraud	77 Jahre
Rau, Gerlinde	76 Jahre
Selig, Johannes	76 Jahre

Lindner, Lisbeth	76 Jahre
Richter, Marianne	76 Jahre
Löffler, Inge	76 Jahre
Hartenstein, Christine	75 Jahre
Hühne, Wilfried	75 Jahre
Scheibner, Henri	75 Jahre
Schröter, Wolfgang	75 Jahre
Mehlhorn, Margarete	75 Jahre
Lehm, Ursula	75 Jahre
Kühn, Helga	75 Jahre
Wetzel, Christa	75 Jahre
Hennig, Elfriede	75 Jahre
Bock, Anneliese	75 Jahre
Waldmeyer, Alfred	74 Jahre
Jenk, Günter	74 Jahre
Berthold, Manfred	74 Jahre
Drechsel, Carla	74 Jahre
Meiner, Horst	74 Jahre
Elbe, Christel	73 Jahre
Scheibner, Grete	73 Jahre
Köhler, Helga	73 Jahre
Chwoika, Kurt	73 Jahre
Ullmann, Ruth	73 Jahre
Hertel, Hannelore	73 Jahre
Schön, Gerhard	73 Jahre
Bleyel, Gudrun	73 Jahre
Drechsel, Margot	73 Jahre
Walther, Renate	73 Jahre
Peger, Lisa	72 Jahre
Fabian, Sieglinde	72 Jahre
Walther, Hella	72 Jahre
Thiel, Siegmar	71 Jahre
Reinhardt, Nikolaus	71 Jahre
Straßberger, Gerlinde	71 Jahre
Drechsler, Wolfgang	71 Jahre
Dr. Keller, Heiderose	71 Jahre
Hold, Manfred	71 Jahre
Hähnel, Marlen	71 Jahre
Gerschler, Klaus	71 Jahre
Demski, Ingeborg	71 Jahre
Löffler, Christa	71 Jahre
Mehlhorn, Waltraud	71 Jahre
Pfab, Rainer	70 Jahre
Kircheis, Marita	70 Jahre
Schäfer, Erika	70 Jahre
Hahn, Sigrid	70 Jahre
Ott, Manfred	70 Jahre
Graube, Jörg	70 Jahre
Kaden, Christian	70 Jahre
Leßmüller, Rita	70 Jahre
Faulhaber, Erika	70 Jahre

Stand: 07.01.2013

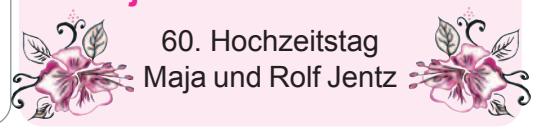


93. Geburtstag
Helene Müller



93. Geburtstag
Hanna Schmiedel

*Herzlichen Glückwunsch
Ehejubilar im Januar 2013*



60. Hochzeitstag
Maja und Rolf Jentz



Glückwünsche / Veranstaltungen

Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein Stern erstrahlte.

2 gemeldete Geburten im November 2012:

Stella Niedergesäß,
geb. am 08.11.2012



Kurt Kirsten,
geb. am 18.11.2012

Bauernregel für Januar

Wenn's um Neujahr Regen gibt,
oft um Ostern Schnee noch liegt.



Glatteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende



In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion nötig. Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen. In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein starker Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, **25.02.2013, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Januar und Februar 2013

19.01. 9.30 - 13 Uhr	Tag der offenen Tür in der Thalheimer Mittelschule	
19.01. 14 - 18 Uhr	Volleyball im Sportlerheim Thalheim, SV Tanne Thalheim Damen - Hormersdorf und Brand Erbisdorf	
19.01. 17 Uhr	Vortrag im Seminarraum der Neukirchner Villa: Jürgen und Uta Loth berichten über „Unsere Reise inmitten alle Farben unserer Erde“ (Reisebericht Südamerika), Eintritt frei > um Spende wird gebeten (für Kinderheim in Arg.)	
16.02. 14 Uhr	Freundschaftsspiel Fußball im Waldstadion SV Tanne Thalheim 1 - FSV Zwönitz	
23.02. 15 Uhr	Freundschaftsspiel Fußball im Waldstadion SV Tanne Thalheim 1 - TSV 1848 Flöha	
23.02. 14 - 18 Uhr	Volleyball im Sportlerheim Thalheim, SV Tanne Thalheim Damen - SSV Chemnitz II und Siltronic Freiberg	
23.02. 20 Uhr	Konzert mit Stellmäcke und Müller in der Neukirchner Villa in Thalheim/Erzgeb.	

9. Oldienacht in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf

Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden, höchstens reifer

am 09.03.2013 Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr

Mit den Bands: „Coco-Band“, „Oldie Live Band“, „Strange Brew Band“. Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich, Preis: 13,50 Euro

bei: Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8; Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach; Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstr. 26, Burkhardtsdorf; Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf; Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstr. 17, Burkhardtsdorf; Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstr. 14, Thalheim. Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf, Preis: 16,50 Euro

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel. / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de; Redaktion des nichtamtlichen Teils:
Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 02/13: 31.01.2013

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 20.02.2013

Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de



Erzgebirgsbad Thalheim

Unsere Veranstaltungen und Aktionen

Neues Jahr – und jede Menge los im Erzgebirgsbad: Familien-Badetag, Saunaweltreise nach Russland, Senioren-Vital-Tag. Auch im ersten Halbjahr 2013 erwarten Sie wieder spannende Veranstaltungen und Angebote rund ums Baden, Schwimmen und Saunieren. Aber sehen Sie selbst...



ERZGEBIRGSBAD

T H A L H E I M

Unsere Termine

JANUAR - JUNI 2013

JANUAR



**Donnerstag, 31. Januar, ab 9 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder**

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

FEBRUAR



**Samstag, 2. Februar, ganztägig
Familien-Badetag**

Familientageskarten an diesem Tag zum Kurzbadetarif (gilt auch für Großeltern)! Badespaß ist garantiert.



**Winterferien, mo-fr
Schüler-Ferien-Badespaß**

Einen Tag baden, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Kinder bis 16 Jahre.



**Dienstag, 12. Februar
Fasching**

Helauf! Kleine süße Überraschungen und Leckereien zum Faschingstag.



**Samstag, 23. Februar, 17-22 Uhr
Sauna-Weltreise: „Russland“**

Was ist ein Wenik-Aufguss? Lernen Sie die russischen Saunagewohnheiten kennen.



**Donnerstag, 28. Februar, ab 9 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder**

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

MÄRZ



**Samstag, 2. März, ganztägig
Familien-Badetag**

Familientageskarten an diesem Tag zum Kurzbadetarif (gilt auch für Großeltern)! Badespaß ist garantiert.



**Freitag, 22. März
Tag des Wassers**

Die Schulanfänger der Thalheimer Kitas können „Wasser sehen und erleben“.

Unsere Kursangebote:

- Babyschwimmen, Kleinkinderschwimmen und Schwimmklernkurse starten je nach Bedarf.
- Aquajogging und AquaBiking beginnen wieder im April und März.
- Schwangerenschwimmen und Seniorengymnastik finden ohne Anmeldung statt.

Unseren aktuellen Kursplan finden Sie im Internet oder an der Rezeption.

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: [www.facebook.de/Erzgebirgsbad](https://www.facebook.com/Erzgebirgsbad)

APRIL



**Samstag, 6. April, ganztägig
Familien-Badetag**

Familientageskarten an diesem Tag zum Kurzbadetarif (gilt auch für Großeltern)! Badespaß ist garantiert.



**Osterferien, mo-fr, ganztägig
Das besondere Ferienticket**

Einen Tag baden, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Kinder bis 16 Jahre.



**Dienstag, 16. April, ganztägig
Senioren-Vital-Tag**

Für alle ab 60: Tageskarte zum Preis einer 2,5-Stunden-Karte für Bad/Bad&Sauna. Kostenlose Schnupperkurse!



**Donnerstag, 25. April, ab 9 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder**

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

MAI



**Samstag, 4. Mai, ganztägig
Familien-Badetag**

Familientageskarten an diesem Tag zum Kurzbadetarif (gilt auch für Großeltern)! Badespaß ist garantiert.



**Samstag, 18. Mai
Start der Sommersaison**

Die Freibadsaison ist eröffnet! Badespaß unter freiem Himmel bis zum 31. August.



**Donnerstag, 30. Mai, ab 9 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder**

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

JUNI



**Samstag, 1. Juni, ganztägig
Kindertag**

Auf alle kleinen und größeren Wasserratten wartet Badespaß zum Kindertag.



BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK

- INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-



meldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage

Notöffnungen

für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf

Telefon: 03 72 04/5 06 26

Telefax: 03 72 04/5 06 29

Funk: 0172/8 83 57 91

E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

www.bajorat-sicherheitstechnik.de

PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE – SIGRID FISCHER

FIL Fachverband für
integrale Lerntherapie e.V.
Integrative Lerntherapeutin FIL



Beratung und Therapie bei:

- Lese-Rechtschreibschwäche / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- ADS / ADHS
- allgemeiner Lernschwäche

Hauptstraße 47

08294 Lößnitz / Affalter

Telefon: 03771 - 33 99 6

Mobil: 0151 - 59 12 36 18

E-Mail: info@lerntherapie-fischer.de

www.lerntherapie-fischer.de

Nagel Textil

Herstellung und Vertrieb textiler Erzeugnisse

- Betriebsverkauf –

Straße der Einheit 2 - 09387 Jahnsdorf
Telefon 03721/273345

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 15.00 Uhr

Unser Angebot:

Damen, Herren- und Kinderuntertrikotagen sowie BH's, Nachtwäsche, und T-Shirts in guter Qualität zu günstigen Preisen

Modehaus Jakubeit

Ihr freundliches Fachgeschäft
für Damen- und Herrenmode

ab sofort!

Winterware stark reduziert!

• Cecil

• Khujo

• Fuchs Schmit

Herrenhemden ab 19,95 €

Winterjacken ab 69,95 €

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12

Telefon: 037298 / 12843

Modehaus-Jakubeit@web.de

Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben. In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind. **Vielen Dank!**



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Anzeigen

LUST AUF NEUES ANZEIGEN-BERATER

(M/W) • FEST ODER FREI



→ Wir freuen uns auf Sie.

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ Ihr Aufgabengebiet ...

umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbroschüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

→ Ihre Fähigkeiten.

Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreunde und Verhandlungsschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschluss sicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

→ Wir bieten Ihnen ...

eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die Ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehalts teil und Zielvereinbarungen ergänzt.

→ Interessiert?

Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail:
info@riedel-verlag.de

RIEDEL – Verlag & Druck KG • Frau Riedel

Heinrich-Heine Straße 13 a • 09247 Chemnitz

Telefon: 03722-50 50 90

ALT

Physiotherapie
Jana Wyrembek



NEU

Physio & Vital Thalheim
Wyrembek & Team

Neuer Praxisname

Die "Praxis für Physiotherapie Jana Wyrembek" hat einen neuen Namen.

Wir heißen neu **PHYSIO & VITAL THALHEIM - WYREMBEK UND TEAM**.

Der neue Name wurde notwendig, da wir mehr als nur Physiotherapie anbieten.

Unser Angebot: Physiotherapie, Spezialist für Schwindel, Präventionsgruppen, Rehasport
Medico Wellness, Privatleistungen, Alternative Therapien

Informationen erhalten Sie direkt im **PHYSIO & VITAL THALHEIM** oder
auf der neu gestalteten Internetseite.

Januar - Angebot



Moxa zum Kennlern-Preis

Aus der traditionellen chinesischen Medizin:
Akupunktur mit Wärme (Beifußzigarre)

18 € statt ~~23 €~~

Angebote auch als Gutschein

Unser komplettes Medicolwellness-Angebot unter
www.physio-vital-thalheim.de

Info & Reservierung ab sofort möglich

Einladung zum PRANA Einführungsvortrag im Physio & Vital Thalheim Mittwoch, 20.2.2013 um 16 Uhr,

Prana Heilung nach Choa Kok Sui ist die Wissenschaft und Kunst des berührungslosen Energieheilens, eine wiederentdeckte natürliche Heilmethode, die jeder erlernen kann. Eine wundervolle Ergänzung zur Schulmedizin. Es wird praktische Demonstrationen geben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Vorschau Präventionsgruppen

Wirbelsäulengymnastik	11.2. - 15.4.2013	montags 18:00 bis 19:00 Uhr
Rückenschule	11.2. - 15.4.2013	montags 16:45 bis 17:45 Uhr



Ihr Profi für Kläranlagen.

www.klaeranlagenprofi.de

JETZT
STAATLICHE
FÖRDERUNG
NUTZEN!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.



Kunststoff-Anlagen



Nachrüstung
bestehender Gruben



WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 814 99-10 · info@wertec.com

Läuft alles glatt ...?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich wird es bei **Glatteis**. Leider sind manche Grundstücke richtige Rutschbahnen. Stürze mit schweren Verletzungen können die Folge sein. Bitte sorgen Sie für **eisfreie Wege** auf Ihrem Grundstück. Noch einfacher: Hängen Sie den Briefkasten außen an den Zaun.

Vielen Dank!



 **BG ETEM**
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Anzeigen

Pflege
DIENST
Zwönitztal

Palliativ – Brückendienst

- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Abrechnung mit allen Kassen und privat
- Palliativpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Familienentlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

...in guten Händen

Haben Sie Fragen oder Wünsche?
Wir helfen gern!
Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

Bauernweg 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 - 2662

HOLZBAU MEYER
www.holzbaumeyer.de

beraten, planen, bauen

01.-03. Februar 2013
BAUMESSE in Chemnitz
unser Stand **V 8** - Neues zum Thema Holzhausbau

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr!

Harald Englert e.K.
Dachdeckermeister

Lindenstraße 10a
08315 Lauter-Bernsbach

03771 / 25 63 07
Fax 03771 / 25 63 14

www.englert-dachdeckerei.de
e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de

Ihr Terrassen-Spezialist

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
Robert-Koch-Straße 5
Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Das Team

Therapieraum

Wohnzimmer

Ruherraum

Wintergarten

Bad

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Plegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.



Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's Amts- und Informationsblatt ...

RiEDEL Verlag und Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

